



# Hinweise für dieses Verfahren und besondere Bewerbungsbedingungen

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO über

„Dienstleistungskonzession zur Herstellung und zum Vertrieb von exklusiven  
Produkten mit BND-spezifischem Charakter (BND-Produkte)“

Az. B 12.21 - 0121/24/VV : 2

## Ihre Vergabestelle für das Vergabeverfahren

### Beschaffungsamt des BMI

Anschrift	Beschaffungsamt des BMI Referat B 12 Brühler Straße 3 53119 Bonn
Telefon	+49 228 99 610 – 1027
Fax	+49 228 9910 610 – 1027
E-Mail	B12.21@bescha.bund.de

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Dokumentenverzeichnis.....	3
3	Besondere Bewerbungsbedingungen für dieses Verfahren .....	5
3.1	Durchführung des Verfahrens.....	5
3.2	Fragen zum Vergabeverfahren.....	5
3.3	Kurzbeschreibung der Leistung und Losaufteilung .....	5
3.4	Nachweise und Erklärungen zur Eignung (Eignungskriterien) .....	5
3.4.1	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 31 UVgO.....	6
3.4.1.1	Anzahl der Beschäftigten .....	6
3.4.1.2	Referenzen .....	6
3.5	Sonstige unternehmensbezogene Erklärungen und Nachweise .....	7
3.5.1	Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen.....	7
3.5.2	Eigenerklärung Sanktionen Russland .....	7
3.5.3	Unternehmensdaten .....	8
3.5.4	Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz.....	8
3.6	Nachweise und Erklärungen zur Leistung.....	8
3.7	Prüfung und Wertung der Angebote.....	8
3.7.1	Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots .....	8
4	Vertragsunterlagen .....	9

# 1 Einleitung

Die allgemeinen und die besonderen Bewerbungsbedingungen regeln die Durchführung des Vergabeverfahrens. Bitte beachten Sie zunächst die Anlage „Allgemeine Bewerbungsbedingungen“ (ABB). Hierin sind die grundlegenden Anforderungen und Rahmenbedingungen aller Vergabeverfahren des Beschaffungsamtes des BMI formuliert. Soweit im Folgenden abweichende Regelungen getroffen werden, gehen diese den Regelungen der ABB vor.

## 2 Dokumentenverzeichnis

Bitte überprüfen Sie, ob Ihnen alle Dokumente gemäß der nachfolgenden Tabelle vorliegen. Sollten Dokumente fehlen oder nicht geöffnet werden können, wenden Sie sich bitte unverzüglich an das Beschaffungsamt des BMI. Geforderte Unterlagen, für die kein Formular vorgesehen ist, sind von Ihnen z. B. eingescannt als PDF-Datei einzureichen. Die Originale müssen auf Verlangen des Beschaffungsamtes des BMI vorgelegt werden.

Bitte beachten Sie, dass Sie alle während des gesamten Verfahrens eintretenden Umstände und Veränderungen, die Einfluss auf ihre Eignung und ihre sonstigen Erklärungen haben könnten, unverzüglich dem Beschaffungsamt des BMI mitteilen müssen – insbesondere, wenn hierdurch die von Ihnen eingereichten Nachweise und Erklärungen unrichtig geworden sind. Das Beschaffungsamt des BMI tritt dann erneut in eine Eignungsprüfung ein, auch ein nachträglicher Ausschluss des Bieters vom Verfahren ist möglich. Sofern Zweifel an der Richtigkeit der abgegebenen Nachweise und Erklärungen bestehen, kann die Vorlage weiterer Nachweise verlangt werden.

Die Vertragsunterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung finden Sie in den Dokumenten, die als Anlagen beiliegen.

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Dokumentes/der Anlage	Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen
01.	Hinweise für dieses Verfahren und besondere Bewerbungsbedingungen (vorliegendes Dokument)	Nein
02.	Allgemeine Bewerbungsbedingungen – elektronisch	Nein
03.	Aufforderungsschreiben (Angebot)	Nein
04.	Eigenerklärung Beschäftigtenzahl	Ja
05.	Vordruck_Referenzen bzw. Referenzliste (vom Bieter zu erstellen)	Ja
06.	Eigenerklärung_Ausschlussgründe	Ja
07.	Eigenerklärung Sanktionen Russland	Ja
08.	Anlage_Unternehmensdaten	Ja
09.	Kriterienkatalog Leistung inkl. Anlagen	Nein

Lfd. Nr.	Bezeichnung des Dokumentes/der Anlage	Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen
10.	Antworten-Katalog zu den Leistungskriterien (vom Bieter selbst zu erstellen)	Ja
11.	Konzessionsvertrag	Nein
12.	Leistungsbeschreibung inkl. Anlagen	Nein
13.	Eigenerklärung_Verpflichtungsgesetz	Ja
14.	Verpflichtung_Verpflichtungsgesetz_mit_Anlagen	Nein
15.	AGB	Nein
16.	VOL/B	Nein
17.	Information in English	Nein
Im Falle der Bildung von Bietergemeinschaften zusätzlich		
18.	Bewerber_Bietergemeinschaftserklärung	Ja
	Eigenerklärung_Ausschlussgründe (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft	Ja
	Eigenerklärung Sanktionen Russland (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft	Ja
	Anlage_Unternehmensdaten (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft	Ja
	Eigenerklärung_Verpflichtungsgesetz (siehe oben) für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft	Ja
Im Falle des Einsatzes anderer Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe zusätzlich vom eignungsverleihenden Unternehmen		
19.	Verpflichtungserklärung_Eignungsleihe_Unteraufträge	Ja
	Eigenerklärung_Ausschlussgründe (siehe oben)	Ja
Im Falle des Einsatzes anderer Unternehmen im Rahmen einer Unterauftragsvergabe zusätzlich		
20.	Anlage_Unteraufträge	Ja, Spätestens vor Zuschlagserteilung muss zudem die Unterauftragnehmerin benannt werden.
	Verpflichtungserklärung_Eignungsleihe_Unteraufträge (siehe oben) für jede Unterauftragnehmerin	Kann bereits mit dem Angebot abgegeben werden. Sofern nicht bereits mit Abgabe des Angebots möglich, spätestens vor Zuschlagserteilung
	Eigenerklärung_Ausschlussgründe (siehe oben) für jede Unterauftragnehmerin	Kann bereits mit dem Angebot abgegeben werden. Sofern nicht bereits mit Abgabe des Angebots möglich, spätestens vor Zuschlagserteilung

## 3 Besondere Bewerbungsbedingungen für dieses Verfahren

### 3.1 Durchführung des Verfahrens

Bei dem vorliegenden Verfahren handelt es sich um eine öffentliche Ausschreibung nach der UVgO.

### 3.2 Fragen zum Vergabeverfahren

Soweit Sie Fragen zu dem Vergabeverfahren und den Unterlagen haben, beachten Sie bitte Ziffer 1.8 der Allgemeinen Bewerbungsbedingungen.

### 3.3 Kurzbeschreibung der Leistung und Losaufteilung

Gegenstand der Leistung ist die Vergabe einer Lizenz zur Herstellung und zum Vertrieb von exklusiven Produkten mit BND-spezifischem Charakter („BND-Produkte“). Durch die Ausschreibung soll ein kompetenter Konzessionsnehmer (Lizenznehmer) ermittelt werden, welcher die Einrichtung und den Betrieb eines Online-Shops für den Vertrieb der BND-Produkte mit allen besonderen und konzeptionellen Anforderungen unter wirtschaftlichen Aspekten durchführen kann.

Die Gesamtleistung bildet ein Los.

### 3.4 Nachweise und Erklärungen zur Eignung (Eignungskriterien)

Gemäß § 122 Abs. 1 GWB werden öffentliche Aufträge nur an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach den §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen worden sind.

Bitte legen Sie die nachfolgend geforderten Nachweise und Erklärungen vor. Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften und für den Fall der Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungslleihe, Unteraufträge) wird auf Ziffer 3 der Allgemeinen Bewerbungsbedingungen verwiesen.

Sofern die nachstehenden Nachweise und Erklärungen in einer separaten Anlage eingereicht werden, ist auf die hier angegebene Nummerierung Bezug zu nehmen. Verweise auf Literatur oder auf Broschüren dürfen nur als ergänzende Information erfolgen. Diese Verweise können nicht die geforderten Angaben ersetzen, da sie vom Beschaffungsamt des BMI nicht geprüft und daher auch nicht berücksichtigt werden können. Fragen müssen in einer in sich abgeschlossenen Form beantwortet werden. Querverweise werden vom Beschaffungsamt des BMI grundsätzlich als nicht relevante Zusatzinformation angesehen.

### 3.4.1 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gem. § 31 UVgO

#### 3.4.1.1 Anzahl der Beschäftigten

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist die Anzahl der Beschäftigten im Tätigkeitsbereich des Auftrags im Geschäftsjahr 2023 anzugeben. Die Anzahl der Beschäftigten muss mindestens fünf Beschäftigte im Geschäftsjahr 2023 betragen haben.

Übersenden Sie hierzu bitte die Eigenerklärung „Beschäftigtenzahl“ (vgl. Dokument 04).

#### 3.4.1.2 Referenzen

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte eine Liste mit mindestens zwei geeigneten Referenzen in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar.

Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen:

- Beschreibung der ausgeführten Leistungen,
- Wert des Auftrages,
- Zeitraum der Leistungserbringung,
- Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten.

Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen:

- Die Referenzen dürfen nicht älter als drei Jahre sein (maßgeblich ist das Datum der letzten Leistungserbringung – gerechnet bis zum Ende der Angebotsfrist).
  - Mit mindestens einer Referenz müssen Erfahrungen in der Herstellung und dem Vertrieb von Werbe-Produkten nachgewiesen werden.
  - Mit mindestens einer Referenz müssen Erfahrungen in der vollständigen Erstellung und dem Betrieb eines Online-Shops nachgewiesen werden.
  - Alle Referenzen müssen einen jährlichen Mindestumsatz in Höhe von 50.000 Euro brutto aufweisen.
- Die genannten Referenzprojekte sollten abgeschlossen sein. Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand (z. B. der erreichte Meilenstein im Projekt) anzugeben. Das Projekt muss bereits seit mind. sechs Monaten laufen (maßgeblich ist das Datum der ersten Leistungserbringung - gerechnet bis zum Veröffentlichungsdatum dieser Ausschreibung). Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden.
- Für die Referenzen ist die Vorlage „Vordruck\_Referenzen“ zu verwenden. Nutzen Sie die Vorlage, sofern erforderlich, bitte mehrfach.

Es sind nur zwei Referenzen gefordert. Es ist Ihnen unbenommen, weitere Referenzen zu benennen. Da das Austauschen einer fehlerhaften Referenz durch eine nach Fristende nachgereichte bedingungsgemäße Referenz nicht möglich ist und in den entsprechenden Fällen den Ausschluss des Bieters nach sich zieht, empfiehlt das Beschaffungsamt des BMI, eine Liste von weiteren als bedingungsgemäß betrachteten Referenzen einzureichen.

Das Beschaffungsamt des BMI behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu verifizieren. Angaben, die einer Nachprüfung nicht standhalten, können zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen.

Sofern Sie aus berechtigten Geheimhaltungsgründen geforderte Angaben nicht machen können, teilen Sie diese Gründe dem Beschaffungsamt mit und legen Sie einen anderen geeigneten Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit vor. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung des Alternativnachweises. Sofern Sie diesbezüglich unsicher sind, kontaktieren Sie das Beschaffungsamt des BMI unbedingt rechtzeitig vor Ablauf der Teilnahme- oder Angebotsfrist in Form einer Bewerber-/Bieterfrage. Ein Nachfordern und Beibringen eines anderen (geeigneteren) Nachweises ist nach dem Angebotsschluss aus vergaberechtlichen Gründen nicht mehr möglich. Bitte berücksichtigen Sie in jedem Fall, dass Sie bei einer Mindestanforderung an den Wert des Auftrags auch Margen angeben können (bspw. > 100.000 € oder zwischen 100.000 und 200.000 €).

### 3.5 Sonstige unternehmensbezogene Erklärungen und Nachweise

Bitte legen Sie die im Folgenden aufgeführten unternehmensbezogenen Erklärungen und Nachweise mit dem Angebot vor.

#### 3.5.1 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Öffentliche Aufträge werden nicht an Unternehmen vergeben, bei denen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Das Beschaffungsamt des BMI hat zu prüfen, ob zwingende oder fakultative Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen können bzw. müssen. Hierzu dient das Formular „Eigenerklärung Ausschlussgründe“.

Für den Fall der Bildung von Bietergemeinschaften oder bei der Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe, Unteraufträge) wird auf Ziffer 3 der Allgemeinen Bewerbungsbedingungen verwiesen.

#### 3.5.2 Eigenerklärung Sanktionen Russland

Mit der Verordnung EU Nr. 833/2014, wurden umfangreiche Sanktionen gegen die Russische Föderation in Kraft gesetzt. Danach dürfen öffentliche Aufträge nicht an Unternehmen vergeben werden, bei denen ein Ausschlussgrund nach Artikel 5k der Verordnung (EU) 833/2014 vorliegt. Das Beschaffungsamt des BMI hat zu prüfen, ob zwingende Ausschlussgründe vorliegen, die zum Ausschluss vom Verfahren führen müssen. Hierzu dient das Formular „Eigenerklärung Sanktionen Russland“, in welchem Sie auch den vollständigen Wortlaut von Art. 5 k finden.

### 3.5.3 Unternehmensdaten

Das Formular „Unternehmensdaten“ ist vollständig auszufüllen und Ihrem Angebot beizufügen. Die Angaben zur Unternehmensgröße dienen rein statistischen Zwecken. Die übrigen Angaben benötigt das Beschaffungsamt des BMI für die vor dem Zuschlag einzuholende Registerauskunft insbesondere nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz.

Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Mitglied einzureichen.

### 3.5.4 Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz

Die eingesetzten Mitarbeitenden werden gemäß § 1 Abs. 1 des Verpflichtungsgesetzes (BGBl. 1974 I S. 469, 547) von dem Lizenzgeber auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten vor der Leistungserbringung verpflichtet (vgl. Anlage 15).

Bitte fügen Sie Ihrem Angebot die Anlage „Eigenerklärung Verpflichtungserklärung“ bei, in der Sie sich verpflichten, die in der Verpflichtungserklärung getroffenen Festlegungen im Fall der Auftragserteilung an Ihr Unternehmen einzuhalten.

Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Mitglied einzureichen.

### 3.6 Nachweise und Erklärungen zur Leistung

Legen Sie bitte alle im Dokument „Kriterienkatalog Leistung“ geforderten Nachweise und Erklärungen mit dem Angebot vor. Bei Erklärungen in einer separaten Anlage ist auf die Nummerierung im Dokument „Kriterienkatalog Leistung“ Bezug zu nehmen. Diese Nachweise und Erklärungen werden entsprechend der im Kriterienkatalog dargestellten Systematik bewertet.

### 3.7 Prüfung und Wertung der Angebote

Nach Ablauf der Angebotsfrist und Angebotsöffnung werden die Angebote einer Prüfung und Wertung unterzogen. Nach der formalen Prüfung des Angebotes gem. §§ 41 ff. UVgO wird geprüft, ob ein Bieter die für die Durchführung des Auftrags notwendige Eignung besitzt und nicht nach den §§ 123, 124 GWB, nach § 42 UVgO oder aus anderen Gründen ausgeschlossen werden muss.

#### 3.7.1 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

##### Hinweis:

In diesem Vergabeverfahren sind mit Abgabe eines Angebotes keine Angebotspreise einzureichen!

Dementsprechend ist den Vergabeunterlagen kein Angebotsformular, Leistungsverzeichnis, Preisblatt o.Ä. beigelegt.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste bedingungsgemäße Angebot je Los erteilt.

Das wirtschaftlichste Angebot ist das Angebot, das die höchste Leistungskennzahl (L) erreicht hat.

Die Leistungskennzahl (L) spiegelt den Erfüllungsgrad der angebotenen Leistung bezogen auf die Anforderungen an die Leistung (Leistungskriterien) wider. Die Leistungskennzahl (L) wird auf Basis der im Dokument „Kriterienkatalog Leistung“ geforderten Nachweise und Erklärungen zur Leistung

ermittelt. Entsprechend den Angaben im Kriterienkatalog wird der Erfüllungsgrad der Leistungskriterien bewertet. Die vergebenen Punktzahlen gehen mit ihrer individuellen Gewichtung in das Gesamtergebnis ein. Maximal können 600 Punkte erreicht werden.

Die Leistungskennzahl (L) wird als Kennzahl der Wirtschaftlichkeit (Z) herangezogen. Auf Basis dieser Kennzahl wird eine Rangfolge der Angebote hergestellt. Das Angebot mit der höchsten Leistungskennzahl (L) ist das wirtschaftlichste.

#### Mindesterfüllungsgrad:

Für den Zuschlag kommen nur Angebote in Betracht, die nach der Bewertung des eingereichten Antworten-Katalogs eine Leistungskennzahl von mindestens 300 Punkten (50 %) erreicht bzw. überschritten haben (qualitatives Mindestniveau). Sofern das Angebot in der Summe nicht den Mindesterfüllungsgrad erreicht bzw. überschreitet, wird das betreffende Angebot bei der Wertung nicht weiter berücksichtigt.

Wenn mehrere Angebote, die für den Zuschlag in Frage kommen, dieselbe Punktzahl besitzen, entscheidet das Beschaffungsamt des BMI im Wege des Auslosungsverfahrens über den Zuschlag. Das Auslosungsverfahren wird im Vieraugenprinzip durchgeführt.

## 4 Vertragsunterlagen

Mit Zuschlagserteilung wird ein Konzessionsvertrag geschlossen. Die Vertragsunterlagen, insbesondere die Leistungsbeschreibung finden Sie in den Dokumenten, die als Anlagen beiliegen.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an der vorliegenden Ausschreibung.